

Fußball-Damen: „Wir sind Kreisligameister!“



(Die Meistermannschaft 2017! Foto: E.Klüsener)

kl – „Worte können nicht beschreiben, wie wir uns fühlen. Kreisligameister zu werden ist ein unbeschreibliches Gefühl. Aus einzelnen ist eine Truppe geworden, die es verdient hat, oben an der Tabelle zu stehen. Ich bin stolz auf meine Mannschaft und absolut froh ein Teil dieses Teams zu sein.“ So beschrieb Sandra Bloch Ihre Gefühlslage. „ein sehr emotionaler Moment für uns, den wir sicher nicht vergessen werden.“ Man sollte wissen, Sandra Bloch, Monika Thyen, Jessica Wildmann, Julia Maiwald und Sarah Rohe waren vor 10 Jahren Spielerinnen der ersten Stunde in dieser Mannschaft, die in den Niederungen der Kreisklasse mit dem aktiven Spielbetrieb begannen, sich von vielen Niederlagen nie entmutigen lassen haben und Ihre Truppe über lange steinige Wege an die Spitze der Kreisliga geführt haben.

SG Holdorf/Langenberg – SG Bevern/Essen 8:0 (5:0)



(Trommler Dirk Haskamp & seine Crew! Foto: E. Klüsener)

Zur Aufstellung:

#1 Judith, #3 Ela, #8 Isi, #10 Moni, #11 Celine, #14 Flotti,
#15 Anna, # 17 Jess, #18 Lisa, #Sarah E. #28 Erika

Eingewechselt wurden:

#9 Angelina, #13 Lara, #20 Malin, #24 Jessy W.



(Jessy Wildmann mit bärenstarker Leistung! Foto: E. Klüsener)

zum Spiel:



(Die „Bierstand“-Gerade war prallgefüllt. Über 300 Zuschauer konnten wir in der Festung verzeichnen!)

Der Aufstiegsthiller 2017 schrieb sein letztes Kapitel. In der Woche zuvor drohte kurzzeitig ein eher ein tragisches Ende. Aber wir hatten es wieder selber in der Hand, dank dem Fußballgott und dem SV Scharrel, die unseren Konkurrenten TUS Lutten ein 2:2 abtrotzten. Somit reichte ein Heimsieg in der heimischen Festung an der Bergstraße für die Meisterschaft in der OM-Kreisliga.

So spannend wie wir es diese Saison gemacht haben, eher langweilig verlief das letzte Spiel. Wir waren so heiß wie das Frittenfett im Bierstand und der 27.05. war vor voller Kulisse ein wirklich guter Tag, um OM-Kreisliga-Meister zu werden. Also ging es von Beginn an bei mediterranen Temperaturen volle Pulle los. Wir ließen wie die die Jungs am Grill nichts anbrennen. Punkten konnte Bevern/Essen nur bei der Seitenwahl. Somit spielten wir eher ungewohnt schon in Halbzeit eins auf die Bierstand-Seite. Aber auch das brachte uns nicht aus der Ruhe. Konzentriert ging es zu Werke. Mit einem weiten Ball auf Anna Kemper stürmte unsere Toptorjägerin auf des Gegners Tor. Mit einem „Tunnel“ spielte sie die Torhüterin aus und staubte dann zum 1:0 ab (7.).



(Anna's Sturmlauf zum 1:0! Foto: E. Klüsener)

Kurz danach kam die nächste Angriffswelle. Diesmal über links. Lisa Siemund stürmte von außen in den Strafraum, wollte quer auf Anna legen, aber die unglückliche Sophie Moormann von Bevern/Essen rutschte in den Ball und staubte zum 2:0 ab (9.).



(Lisa's Querpass zum 2:0! Foto: E. Klüsener)

Mit der schnellen Führung im Rücken konnten wir nun befreit aufspielen. Schrecksekunde dann so nach 20 Minuten: Unsere Toptorhüterin Judith Vagelpohl musste nach einem Zusammenstoß verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Unsere „1b“ Jessy Wildmann zeigte aber an diesem Tag eine „1A-mit-Sternchen-Leistung“. Mit Ihrer Routine sorgte sie stets für Ruhe und Stabilität in unserem Tor. Unsere Bank war diese Saison immer eine Bank.

Kurz nach der Trinkpause klotzten wir wieder richtig ran. Anna flankte einen Freistoß von rechts hoch in den Strafraum, Moni Thyen nickte das Ding per Kopf perfekt ins lange Eck (24.). 3:0 für uns.



Zum Zunge-Schnalzen war das 4:0 in der 28. Min.: Lara Dinkgrefe stand mit dem Rücken zum Tor links vor dem Tor am Strafraum. Sie bekam einen weiten Ball, den sie direkt mit rechts in einem hohen Bogen weiterleitete, so dass Anna nur noch per Volley vollstrecken brauchte.

Nach Vorlage von Celine Runnebaum nach einem Angriff über rechts kam das 5:0 kurze Zeit später ebenfalls durch Anna Kemper (35.). 5:0 war auch der Halbzeitstand.



(Entspannte Atmosphäre in der Festung. Auch Göran Smuda war sichtlich entspannt! Foto: E. Klüsener)



(„Meisterhaft“ auch unsere B-Mädels! Sie machten es uns vor! Glückwunsch, Mädels! Foto: E. Klüsener)



(Immer da! Günther und Leila! Wir haben die besten Fans! Foto: E. Klüsener)

5:0 zur Halbzeit bedeutete im Meisterschaftsrennen, dass TUS Lutten nun 16:0 gegen BW Galgenmoor gewinnen müsste. Zur Halbzeit stand es jedoch 2:0. 14 Tore in einer Halbzeit waren dann doch wohl eher unrealistisch.

In der Zweiten Halbzeit ließen wir es zwar gemächlicher angehen, aber trotzdem spielten wir uns gute Möglichkeiten heraus. Sarah Engelmann legte dann den Ball Anna perfekt in den Lauf, so dass diese die Torhüterin umkurvte und auf 6:0 erhöhte (61.).

Eine Viertelstunde später kam Lisa zu Ihrem verdienten Treffer: Erika Schäfer spielte den Ball von rechts in den Strafraum und Lisa konnte erfolgreich zum 7:0 abschließen (75.). Derweil stand es beim TuS Lutten 4:0. Somit musste man sich nicht mehr sorgen.

Die Zweite Halbzeit geriet zu einem regelrechten Showlaufen. Die Fans genossen den Nachmittag in vollen Zügen. Höhepunkt des Tages war das 8:0. Ein Slapsticktor vom aller Feinsten. Gewühl im Strafraum. Moni schoss aus dem Hinterhalt flach aufs linke, lange Eck. Die Torhüterin lenkte den Ball so hoch, sodass dieser die Latte streichelte, Moni setzte nach, köpfte nach rechts quer auf die freistehende Angelina Lell, die diesen Ball dann zum 8:0 vollstreckte.



(Die Freude war bei Angelina besonders groß! Foto: E. Klüsener)

Souverän gewinnen wir vor voller Hütte 8:0 und holen verdient die Meisterschaft in der OM-Kreisliga. Sichtlich gerührt war unser Cheftrainer Detlef Niehues, der zum letzten Mal vor heimischem Publikum unser Team als Chefcoach betreute. *„Tolle Kulisse für mein letztes Heimspiel. Ich kann mich nur noch Freude und Begeisterung für diese tolle Truppe verspüren!“*

So hatte er in den letzten Wochen eine persönliche Achterbahn der Gefühle durchleben müssen. In der vergangenen Woche verstarb seine Mutter nach kurzer schwerer Krankheit. **Lieber Detlef, dieser Sieg war nur für Dich und Deine Mutter! Wir nehmen große Anteilnahme an diesen schweren Verlust. Unser herzlichstes Beileid.**

Bedanken möchten wir uns ferner im Besonderen bei den „Meisternachern“ vom SV Scharrel! Dank Eurer sportlich fairen Unterstützung sind wir noch im Rennen geblieben. Vielen Dank!

Abschließend gratulieren wir den Mädels von BW Langförden zum Klassenerhalt. Ihr seid ein tolles Team! Ihr hab uns geschlagen. Ihr habt es Euch verdient.













Jubelbilder:



(Staffelleiter Ralf Busse übergibt „Captain“ Ela Gungl den Pokal! Foto: E. Klüsener)





Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	 SG Holdorf/Handorf-Langenberg	22	14	3	5	59 : 18	41	45
2.	 TUS Lutten	22	13	6	3	48 : 22	26	45
3.	 TV Dinklage	22	12	1	9	42 : 38	4	37
4.	 SV Carum	22	11	3	8	48 : 43	5	36
5.	 SV Scharrel	22	9	6	7	38 : 37	1	33
6.	 SV SW Kroege-Ehrendorf	21	9	4	8	40 : 31	9	31
7.	 VfL Lönigen	21	8	4	9	44 : 43	1	28
8.	 SV BW Langförden	22	8	3	11	40 : 54	-14	27
9.	 FC Lastrup	22	7	4	11	34 : 42	-8	25
10.	 SV Nikolausdorf	22	6	5	11	40 : 55	-15	23
11.	 SG Bevern/Eszen	22	6	3	13	30 : 54	-24	21
12.	 SV B-W Galgenmoor	22	5	4	13	21 : 47	-26	19

Finale oho: Da war doch noch was? Genau, nächsten Samstag 03.06. um 16:00Uhr findet in der „Bel-Air Arena“ zu Lastrup das Finale im OM-Kreispokal statt. Dort empfängt uns der FC Lastrup. Die Meisterschaft ist nun im Sack. Jetzt wollen wir auch noch den Kreispokal holen. Liebe Fans, deshalb setzen wir Fanbusse ein, damit wir die „Bel-Air Arena“ in unsere Festung verwandeln. Anmeldungen und nähere Auskünfte gibt es bei Maik Escherhaus (Tel.: 0170/4785894) und Frank Zerhusen (Tel.:0151/44335749).

Am Pfingstsonntag machen wir den Deckel auf eine perfekte Saison. Seid dabei und helft uns zum Sieg!

Gemeinsam packen wir das!

DENN: WIR SIND EIN TEAM!



(Danke für Eure Unterstützung! Foto: E. Klüsener)

besucht uns auf facebook: www.facebook.com/HoLaDamen